



## 9 OPHTHALMOSSTAR-Hotstrings

Als „Hotstring“ wird ein Textbaustein bezeichnet, der beim Tippen eines Kürzels automatisch ausgegeben wird.

OPHTHALMOSSTAR-Hotstrings ist ein Skriptprogramm für AutoHotkey. Es erleichtert das Anlegen und Verwalten von Textbausteinen. Diese Textbausteine lassen sich in allen Windows-Anwendungen benutzen. AutoHotkey ist eine Software, die eine skriptgesteuerte Automatisierung von Abläufen und einfache graphische Benutzeroberflächen ermöglicht. Autohotkey ist freie Software, geschützt durch die General Public License. Bitte beachten Sie, dass im Gegensatz hierzu das Skriptprogramm OPHTHALMOSSTAR-Hotstrings keine Freeware ist!

### 9.1 Installation

Um OPHTHALMOSSTAR-Hotstrings nutzen zu können, muss auf dem ausführenden Rechner AutoHotkey installiert sein. Das Programm finden Sie auf der OPHTHALMOSSTAR-CD oder Sie laden die aktuelle Version von der Webseite <http://www.autohotkey.com/>.

Nach der Installation von AutoHotkey starten Sie das Programm HotstringsSetup.exe. Wählen Sie als Installationsort für die Hotstring-Programmdateien (Hotstrings.ahk, hotstrings.txt etc.) einen Unterordner der „Eigenen Dateien“, um eine Datensicherung.

Um versehentliche Änderungen des Skriptes zu verhindern, erhält die Datei Hotstrings.ahk bei der Installation einen Schreibschutz.

Nach der Installation erreichen Sie das Menü des Skriptprogramms durch einen Rechtsklick auf das Icon im Systemtray. Durch einen Links-Doppelklick starten Sie die Listenansicht der vorhandenen Textbausteine.

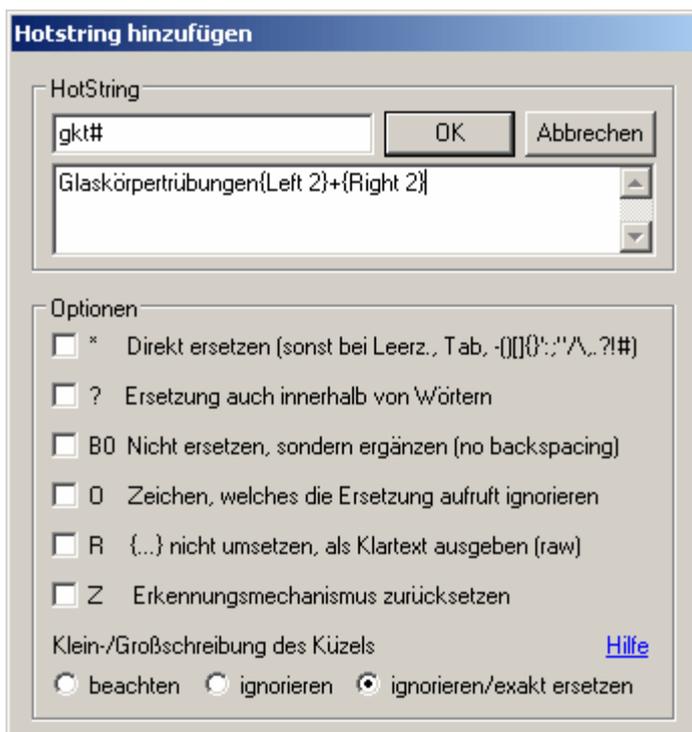


### 9.2 Hotstrings hinzufügen

Um Hotstrings hinzuzufügen markieren Sie in einem beliebigen Programm einen Text und drücken dann „Strg“ + „<“ (Eingabe-Hotkey). Der Hinzufügen-Dialog wird geöffnet und sie müssen nur noch eine Abkürzung vergeben. Anschließend wird das neue Hotstring gespeichert und das Skript wird erneut geladen, um den neuen Hotstring zu aktivieren.



**Bitte beachten Sie:** Leider funktionieren Hotstrings in MEDISTAR nicht am Anfang einer MD-Zeile. Hier ist nur der Zugriff auf Befund-, Diagnosen- und Medikamentendatei erlaubt.



### 9.3 Optionen

Normalerweise muss der Benutzer im Anschluss an das Kürzel ein Abschlusszeichen eintippen, damit der Hotstring ausgelöst wird. Das kann allerdings mit der \*-Option umgangen werden.

Als Abschlusszeichen werden folgende Zeichen gewertet: -( ) [ ] { } ; : ; '\.?!#. Hinzukommen die Tab- und die Leerzeichen-Taste. Die Enter-/Return-Taste wurde als Auslöser deaktiviert, da sie in MEDISTAR als Auslöser für Aufrufe aus der Befund- und Diagnosedatei dient.

Mit jedem einzelnen Hotstring lassen sich Optionen speichern. Mit ihrer Hilfe lässt sich festlegen, wann und wie die Ersetzung erfolgen soll.

Es ist auch möglich, Tastaturbefehle mit zu senden. Zum Beispiel wird mit dem Befehl {Left 2} der Cursor um zwei Positionen nach links bewegt. Das Zeichen „+“ steht für die Shift-Taste. Im Beispiel der Abbildung wird der Cursor zunächst nach links und dann bei gedrückter Shift-Taste nach rechts bewegt. Hierdurch werden die letzten beiden Buchstaben des Wortes „Glaskörpertrübungen“ markiert. Dadurch wird der Singularform mit markierter Pluralendung ausgegeben. Sie können die Endung dann leicht löschen oder übernehmen.

Mit den folgenden Tastaturbefehlen können sie in Word den Fettdruck aktivieren:

Schlanker und<sup>^+f</sup> fatter<sup>^+</sup> Text!

<sup>^+f</sup> steht für Strg+Shift+F. Alternative: {Ctrl down}{Shift down}{Ctrl up}{Shift up}.

In unserer Praxis hat es sich bewährt hauptsächlich nur zwei Arten von Hotstrings anzulegen.

- Hotstrings, deren Kürzel mit dem Lattenzaun-Zeichen „#“ abschließen. Diese werden mit der Option „Direkt ersetzen“ abgespeichert.  
Beispiel: gkt# | Glaskörpertrübungen
- Hotstrings, die als Kürzel den ausgeschriebenen Anfangstext des Textbausteins erhalten und ebenfalls mit der Option „Direkt ersetzen“ gespeichert werden. Diese Hotstrings erscheinen folglich während des Schreibens als Vorschlag für die weitere Texteingabe.  
peripher | peripher Ø behandlungsbed. Areale{Left 25}+{Right 25}